PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
ZÜRICH

PH
ZH

WEITERBILDUNG
Berufsfachschulen

CAS Coaching und Lernen mit Jugendlichen

Grundlagen fachkundige individuelle Begleitung (FiB) und zusätzliche individuelle Begleitung (ziB)

Inhalt

Konzept 3

Inhalte 5

Umfang 6

Abschluss 8

Module 9

Modul 1: Coaching-Grundlagen 9

Modul 2: Diagnostik und Lernplanung 10

Modul 3: Lerncoaching Sprache und Mathematik 12

Modul 4: Selbstmanagement nach ZRM® 13

Modul 5: Krisen und Lösungsansätze 14

Pädagogische Hochschule Zürich
Zentrum Berufs- und Erwachsenenbildung
Lagerstrasse 2
8090 Zürich

zbe@phzh.ch
+41 43 305 51 09

Zertifizierte Weiterbildungsinstitution
SQS
eduQua

Konzept

Coaching und individuelle Lernbegleitung sind Bestandteil von Berufsvorbereitungsjahren und Lehren in der beruflichen Grundbildung. In der zweijährigen beruflichen Grundbildung (EBA) sind beide Formen von Begleitung unter dem Begriff FiB – fachkundige individuelle Begleitung – gesetzlich vorgeschrieben. Aber auch in der EFZ-Grundbildung gehören Coaching und individuelle Lernbegleitungen zu den Haupttätigkeiten von Ausbildenden.

Aufnahmebedingungen

Der CAS-Lehrgang «Coaching und Lernen mit Jugendlichen» qualifiziert Lehrpersonen an Berufsfachschulen, betriebliche Berufsbildner:innen, Lehrpersonen in Berufsvorbereitungsjahren und weitere Interessierte. Aufnahmebedingung für den Erwerb von ECTS-Punkten ist eine abgeschlossene didaktische Ausbildung mit mindestens dem Diplom für Berufsbildungsverantwortliche im Nebenberuf. Bei Unsicherheiten kontaktieren Sie bitte die Lehrgangsleitung. Es besteht die Möglichkeit von «Sur-Dossier-Aufnahmen». Die Prüfung ist kostenpflichtig (300 Franken).

Zertifikat

Der Lehrgang umfasst fünf Module. Die drei Module 1, 2 und 5 sind vorgegeben, aus den Modulen 3 und 4 ist eines auszuwählen. Das Zertifikat weist vertiefte Kenntnisse in Lernbegleitung und Coaching aus und ist zugleich die gesetzlich verlangte Qualifikation für die FiB.

Kooperation mit der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung (EHB)

Der Lehrgang kann ganz oder teilweise an bestimmte Weiterbildungen der Eidgenössischen Hochschule für Berufsbildung (EHB) angerechnet werden. Umgekehrt anerkennt die PH Zürich das Basismodul aus dem «CAS Fördern und Coachen von Lernenden» der EHB als Vorleistung für den «CAS Coaching und Lernen mit Jugendlichen».

Module, Dauer des Lehrgangs, Lektüre

Die Module werden in der Regel im Zweijahres-Rhythmus angeboten. Die Reihenfolge der Modulbesuche kann beliebig gewählt werden, wir empfehlen allerdings den Einstieg mit Modul 1 oder Modul 2.

Kursort

Pädagogische Hochschule Zürich, Lokaltermine und Online-Lehre

Daten

Die in dieser Broschüre angegebenen Durchführungsmonate sind Planungsgrössen. Die genauen Daten sind auf unserer Website zu finden.

Anmeldung

Anmeldungen nehmen wir über unsere Webseite direkt online oder mit dem separaten Anmeldeformular entgegen. Für jedes Modul ist eine einzelne Anmeldung erforderlich.

Anmeldeschluss

Gemäss den Ausschreibungen der Module auf unserer Website.

Inhalte

Die Teilnehmenden erwerben und festigen ihr Grundwissen und die methodischen Kenntnisse, um Berufslernende individuell zu begleiten. Sie reflektieren die eigene Praxis als Begleitperson und professionalisieren ihr Handlungsrepertoire.

Dies geschieht in den folgenden Modulen:

- **1 Coaching-Grundlagen** (Pflichtmodul)
- **2 Diagnostik und Lernplanung** (Pflichtmodul)
- **3 Lerncoaching Sprache und Mathematik** (Wahlmodul)
- **4 Selbstmanagement nach ZRM®** (Wahlmodul)
- **5 Krisen und Lösungsansätze** (Pflichtmodul)

Inhaltlich geht es um Coachinghaltungen und -methoden, um professionelle Lernbegleitung und um die konkrete Kenntnis weiterer Unterstützungsmöglichkeiten im Umfeld der Berufslernenden. Didaktisch-methodisch bietet der Lehrgang einen Mix aus Inputs der Dozierenden, Workshops, Gruppenarbeiten, Training in geleiteten Kleingruppen und – teilweise begleitetem – Selbststudium.

Das Ziel der Weiterbildung insgesamt ist ein nachhaltiger Transfer. Diese Zielsetzung erfordert
- die Bereitschaft der Teilnehmenden, Neues in ihre Beratungspraxis aufzunehmen und darüber zu berichten, teilweise auch mittels eigener Tonaufnahmen.
- die Bereitschaft der Schule/Institution, die für den Transfer nötigen Massnahmen und Veränderungen zuzulassen.

Umfang

Um den Lehrgang abschliessen zu können, müssen die drei Pflichtmodule (1, 2 und 5) sowie mindestens ein Wahlmodul (3 oder 4) besucht werden. Die Pflichtmodule decken die Kernkompetenzen für das Coaching von Jugendlichen ab und führen zu 9 ECTS-Punkten. Je nach beruflichem Umfeld und eigener Lernbiografie ist ein anderes Wahlmodul sinnvoll. Angebote anderer Veranstalter zu kontextspezifischen Kompetenzen können sich ebenfalls eignen. Soll ein Wahlmodul angerechnet werden, das nicht vom Zentrum «Berufs- und Erwachsenenbildung» angeboten wird, ist eine vorgängige Absprache mit der Lehrgangsleitung obligatorisch.

Wer mindestens 11 ECTS-Punkte nachweist, kann das Certificate of Advanced Studies (CAS) beantragen.

Module	1	2	3	4	5
Präsenzzeit	33 h	37 h	30 h	30 h	34,5 h
Präsenzzeit Besonderes	Trainings-werkstatt in Kleingruppen 15 h			Anerkannter Grundkurs ZRM ist integriert	Besuch von 1–2 Beratungsstellen 6 h
Selbststudium/ Transferaufgaben	30 h	40 h	20 h	20 h	30 h
Selbststudium, nicht angeleitet	12 h	13 h	10 h	10 h	19,5 h
Total Stunden	**90 h**	**90 h**	**60 h**	**60 h**	**90 h**
ECTS-Punkte	**3**	**3**	**2**	**2**	**3**

Kosten

Modul 1 (Pflicht)	2000 CHF
Modul 2 (Pflicht)	2000 CHF
Modul 3 (Wahl)	1200 CHF
Modul 4 (Wahl)	1200 CHF
Modul 5 (Pflicht)	2000 CHF
Total (Besuch von 1 Wahlmodul)	**7200 CHF**

Leitung

Dr. Mandy Gnägi, Dozentin PH Zürich,
+41 43 305 51 08, mandy.gnaegi@phzh.ch

Administration

Zentrum Berufs- und Erwachsenenbildung, Administration,
+41 43 305 51 09, zbe@phzh.ch

Abschluss

Modulbestätigungen
Werden die Module einzeln gebucht, kann auf Antrag an die Modulverantwortlichen eine Modulbestätigung ausgestellt werden, insofern die erforderliche Präsenszeit (80%) sowie der Leistungsnachweis erfüllt sind.

Zertifikat
Beim Stand von mindestens 11 ECTS-Punkten stellt das Zentrum Berufs- und Erwachsenenbildung **auf Antrag der teilnehmenden Person** das CAS «Coaching und Lernen mit Jugendlichen» aus. Die ECTS-Punkte müssen im Rahmen des Lehrgangs «Coaching und Lernen mit Jugendlichen» oder im Rahmen einer als gleichwertig anerkannten Qualifikation innerhalb eines Zeitraums von 5 Jahren erworben werden.

Um das CAS «Coaching und Lernen mit Jugendlichen» zu erhalten, ist es möglich, sich Vorleistungen anerkennen zu lassen. Dies kann im Umfang von maximal der Hälfte der ECTS-Punkte und ausschliesslich für ganze Module erfolgen. Bitte wenden Sie sich an: Dr. Mandy Gnägi, Dozentin PH Zürich, +41 43 305 51 08, mandy.gnaegi@phzh.ch

Module

Modul 1: Coaching-Grundlagen

Ziele
Die Teilnehmenden
- sind vertraut mit den wichtigsten Grundlagen systemischen, lösungsorientierten Coachings:
  - Beratungshaltung
  - klare Kontraktierung
  - ziel- und personzentrierte Phasengestaltung.
- wenden Techniken einer prozessorientierten Beratung an.
- können das eigene Kommunikationsverhalten einschätzen und gezielt weiterentwickeln.
- setzen das Förderkonzept ihrer Schule in Bezug zur Haltung und Methode des systemischen Coachings.

Inhalte
- Der Coachingprozess
- Basisvariablen des Coachings: Ziele, Ressourcen, Akzeptanz, Empathie und Kongruenz
- Prozessphasen, Gesprächstechniken und -strukturen
- Die Rolle der Beratungsperson und die Funktion von Coaching
- Konkrete Fallsituationen aus der eigenen Tätigkeit

Methoden
Inputs; vertiefende Diskussionen und Reflexionen; Demonstrationen; Trainings

Eine geleitete Trainingswerkstatt zwischen und im Anschluss an die Blockveranstaltungen vertieft das Gelernte anhand der eingebrachten Fälle.

Umfang

Präsenzzeit	33 h
Präsenzzeit Trainingswerkstatt	15 h
Selbststudium: Transferaufgaben	30 h
Selbststudium, nicht angeleitet	12 h
Total Stunden	**90 h**
ECTS-Punkte	**3**

Kosten
2000 CHF

Ort
Pädagogische Hochschule Zürich

Daten
August bis Dezember, Trainingswerkstatt bis Mai des Folgejahres

Modulleitung
Dr. Mandy Gnägi, Dozentin PH Zürich, Coach & Organisationsberaterin bso, +41 43 305 51 08, mandy.gnaegi@phzh.ch

Modul 2: Diagnostik und Lernplanung

Ziele
Die Teilnehmenden können
- vorhandene Diagnose-Instrumente beurteilen, den eigenen Bedürfnissen anpassen und lernendengerecht einsetzen.
- individualisierte Lern- und Förderpläne erstellen, selbstgesteuertes Lernen anregen und begleiten.
- Lernprozesse beurteilen, selbst- und fremdgesteuerte Verfahren und Methoden der Lernkontrolle einsetzen.

Inhalte
- Grundlagen der Individualisierung und Differenzierung
- Ressourcenorientiert Leistungen erfassen
- Begleitung mit Lernvereinbarungen und systematischer Lernkontrolle. Erarbeitung und Umsetzung förderdiagnostischer Handlungskonzepte und Instrumente.

Methoden
Inputsequenzen; Einzelstudium; Umsetzungs- und Gruppenauswertungssequenzen

Die Teilnehmenden realisieren ihre persönlichen Zielsetzungen mit Hilfe individueller Lernvereinbarungen und können dabei fachliche Unterstützung in Anspruch nehmen.

Umfang

Präsenzzeit	36 h
Selbststudium: Transferaufgaben	40 h
Selbststudium, nicht angeleitet	14 h
Total Stunden	**90 h**
ECTS-Punkte	**3**

Kosten
2000 CHF

Ort
Pädagogische Hochschule Zürich

Daten
Januar bis Juni

Modulleitung
Arlette Haase, Erziehungswissenschafterin, Berufsfachschullehrerin

Modul 3: Lerncoaching Sprache und Mathematik

Dieses Modul bezieht sich als einziges immer wieder auch auf die Situation im Klassenunterricht.

Ziel
- Die Teilnehmenden können im Dialog effektive, individuelle Lernarrangements entwickeln, bezogen auf den Berufskunde- und den allgemeinbildenden Unterricht, sowie auf den Unterricht in Berufsvorbereitungsjahren und der Sekundarstufe I.

Inhalte
- Deutsch, Deutsch als Zweitsprache und Mathematik stehen im Vordergrund.
- Strategien bei Lernhemmnissen und -defiziten
- Individuelle Förderung im Unterricht

Methoden
Input; Einzelstudium; Gruppenarbeiten; Praxisumsetzung; Reflexionen

Umfang

Präsenzzeit	30 h
Selbststudium: Transferaufgaben	20 h
Selbststudium, nicht angeleitet	10 h
Total Stunden	**60 h**
ECTS-Punkte	**2**

Kosten
1200 CHF

Ort
Pädagogische Hochschule Zürich

Daten
September bis November

Modulleitung
Tamara De Vito, Dozentin PH Zürich
René Schelldorfer, Dozent PH Zürich

Modul 4: Selbstmanagement nach ZRM®

Ziele

Die Teilnehmenden

- erfahren Selbstmanagement ZRM® als Methode, um eigene Bedürfnisse wahrzunehmen, selbstkongruente Ziele zu entwickeln und diese auch in herausfordernden Situationen umzusetzen.
- können Elemente aus dem ZRM® Konzept mit Lernenden erarbeiten:
  - bewusste und unbewusste Motive wahrnehmen
  - eigene (Haltungs-)Ziele entwickeln
  - ihr persönliches Handlungsrepertoire auch für schwierige Situationen erweitern
- verfügen über eine Durchführungsvariante zur Umsetzung an ihrer Schule.

Inhalte

- ZRM® Grundkurs (zertifiziert und anerkannt für ZRM® Bildungsgänge)
- Selbstmanagement nach dem Modell ZRM®
- persönliche Motivation und Ressourcen erkunden und in Handlung umsetzen, Verstand, Gefühl und Körpersignale dafür nutzen
- mit Lernenden selbstkongruente Haltungsziele nach ZRM® entwickeln und konkrete Instrumente zur Umsetzung erarbeiten
- ein Konzept für zukünftiges Selbstmanagement vermitteln
- Umsetzung in der Schule

Methoden

Inputs; Einzel- und Gruppenarbeit; ZRM® spezifische Methoden; Diskussion und Reflexion

Die Teilnehmenden erarbeiten ein Durchführungskonzept für ihr Schulumfeld und überprüfen dieses in der Lerngruppe.
Studium von ausgewählten Kapiteln des Buchs «Ich pack's! – Selbstmanagement für Jugendliche» von Astrid Riedener Nussbaum und Maja Storch.

Umfang

Präsenzstunden	30 h
Selbststudium Transferaufgaben	20 h
Selbststudium nicht angeleitet	10 h
Total Stunden	**60 h**
ECTS-Punkte	**2**

Kosten
1200 CHF

Ort
Pädagogische Hochschule Zürich

Daten
Januar bis April

Modulleitung
Rita Gubser, Leiterin Fachstelle Unterstützungsangebote in einem Berufsvorbereitungsjahr, MAS in Coaching und Organisationsberatung
René Schneebeli, Dozent Berufsbildung, PH Zürich

Modul 5: Krisen und Lösungsansätze

Ziele
Die Teilnehmenden
- werden sicherer im Umgang mit einigen verbreiteten Entwicklungsstörungen und psychischen Krankheitsbildern im Jugendalter.
- sind in der Lage, auf entsprechende Frühwarnzeichen und Symptome zu achten.
- finden sich im lokalen Beratungsangebot zurecht.
- sind in der Lage, professionelle Informationsquellen zielgerichtet zu nutzen.
- tragen zur Vernetzung und optimierten Kommunikation bei.
- erhalten einen knappen Einblick in das System der Sozialen Arbeit.

Inhalte
- Gesunde und pathologische Entwicklungen in der Adoleszenz
- Soziale Problemsituationen (Familie, Geld, ...)
- Zentrale und dezentrale Beratungsangebote in der eigenen Region: Recherchen, Besuche, Reflexion
- Ressourcen und Grenzen im eigenen Handeln

Methoden
Inputs; Einzelstudium; Fallbesprechungen und Diskussion eigener Erfahrungen; Besuch von ein bis zwei Beratungsstellen; Recherchen

Der Besuch der Beratungsstellen ist individuell oder in Lerngruppen zu planen und nicht durch die Dozierenden begleitet.

Umfang

Präsenzzeit	34,5 h
Besonderes: Besuch von ein bis zwei Beratungsstellen	6 h
Selbststudium/Transferaufgaben	30 h
Selbststudium nicht angeleitet	19,5 h
Total Stunden	**90 h**
ECTS-Punkte	**3**

Kosten
2000 CHF

Ort
Pädagogische Hochschule Zürich, lokale Ortstermine

Daten
Mai bis Juli

Modulleitung
Flavia Schmidli, eidg. anerkannte Psychotherapeutin
Philipp Lehmann, Supervision und Coaching
Christian Marti und Rita Ambühl, kabel Berufslehre, Sozialarbeitende